

Medienkommuniké

Zufriedenstellendes Ergebnis bei preisbedingtem Umsatzrückgang

Die breit abgestützte Geschäftstätigkeit der fenaco ermöglichte es ihr, sich auch in einem wirtschaftlich schwierigen Jahr zu entwickeln. So steht dem durch den Preiszerfall bei den Rohstoffen bedingten Umsatzrückgang im Agrargeschäft ein Umsatzplus im Detailhandel gegenüber, trotz allgemein gedämpfter Konsumentenstimmung. Auch die Nahrungsmittelindustrie verspürte das tiefere Preisniveau, konnte aber ergebnismässig das Resultat der Vorjahre halten. Die Ergebnisse im Brenn- und Treibstoffgeschäft waren zufriedenstellend, trotz stark gesunkenen Einstands- und Verkaufspreisen.

Bern, 26. Mai 2010 – Die im Agrarsektor, der Nahrungsmittelindustrie und im Detailhandel engagierte Unternehmensgruppe fenaco konnte sich 2009 in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld behaupten. Zwar wurde aufgrund des Preiszerfalls bei Agrarrohstoffen sowie bei Brenn- und Treibstoffen weniger Umsatz erzielt. Trotzdem stellt das Jahresergebnis einen zufriedenstellenden Leistungsausweis dar. Zusammengefasst liegt der konsolidierte Umsatz der fenaco-Gruppe mit 5.402 Mia. Franken um 6.7% unter dem Vorjahr. Die prozentuale Wertschöpfung (Bruttogewinn) hingegen schloss mit 1.123 Mia. Franken um 2.3% und das Betriebsergebnis mit 104.8 Mio. Franken um 10.9% über den Vorjahreswerten. Zudem weist das Unternehmen eine solide und stetig wachsende Eigenfinanzierung auf. Das Eigenkapital inklusiv Minderheitsanteile ist 2009 auf 1.017 Mia. Franken angestiegen und beträgt neu 41.9% der Bilanzsumme (Vorjahr 39.2%).

Druck im Agrarbereich und erfreuliche Entwicklung im Detailhandel

Nach dem Spitzenjahr 2008 hat die Übernahme und Verwertung der grossen Lagergemüse-, Obst- und vor allem Kartoffelernten im Agrarbereich merkliche Spuren hinterlassen. Zusammen mit den für die Landwirte hilfreichen Preissenkungen auf Dünger- und Pflanzenschutzmitteln reduzierte sich der Umsatz der fenaco in diesem Geschäftssegment um 7% auf 1.572 Mia. Franken.

In der Nahrungsmittelindustrie brachte das sich verändernde wirtschaftliche Umfeld mit Grenzöffnung und einem zunehmenden Konzentrationsprozess im Detailhandel die Preise weiter unter Druck. Hier reduzierte sich der Umsatz um 5.4% auf 1.459 Mia. Franken. Aufgrund rechtzeitig eingeleiteter Restrukturierungs- und Kostensenkungsmassnahmen konnte das in diesem Segment erzielte Ergebnis jedoch auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden.

Während bei ebenfalls zufriedenstellendem Ergebnis im Brenn- und Treibstoffgeschäft der Umsatz um 23.5% auf 875 Mio. Franken sank – hier brachen die Preise im Vergleich zum Vorjahr regelrecht ein – zeitigte die gezielte Expansionsstrategie im Detailhandel erfreuliche Früchte. Trotz verhaltener Konsumentenstimmung und auf dem Sortiment vorgenommenen Preissenkungen stieg der Umsatz in diesem Segment um 6.3% auf 1.468 Mia. Franken an.

Systemwechsel von Rückvergütung auf Leistungsprämie

Die fenaco beschäftigte 2009 durchschnittlich 8292 Mitarbeitende (Ende Vorjahr 8127). Mit 7047 Personaleinheiten (Vorjahr 6973) konnte der Mitarbeiterbestand in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld erneut leicht erhöht werden. Zu diesem Personalbestand gehören auch 412 Lernende (Vorjahr 396), die in 15 Berufen ausgebildet werden.

Per 31. Dezember 2009 gehörten der fenaco 292 Mitgliedgenossenschaften (LANDI) mit 46'773 Mitgliedern an. Der Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2010 wird beantragt, die Anteilscheine der Mitglied-LANDI unverändert mit 6 % zu verzinsen (7.3 Mio. Franken). Neu wurde gemäss Delegiertenversammlungsbeschluss auf die Ausschüttung einer Rückvergütung an die LANDI verzichtet und eine Leistungsprämie als Teil der ordentlichen Konditionenordnung eingeführt. Sie ist im Jahresabschluss 2009 erstmals als Erlösminderung im Stammhaus mit 7.25 Mio. Franken berücksichtigt.

(Lead und Lauftext: 3757 Zeichen inkl. Leerschläge)

Umsatz in Mio. Franken

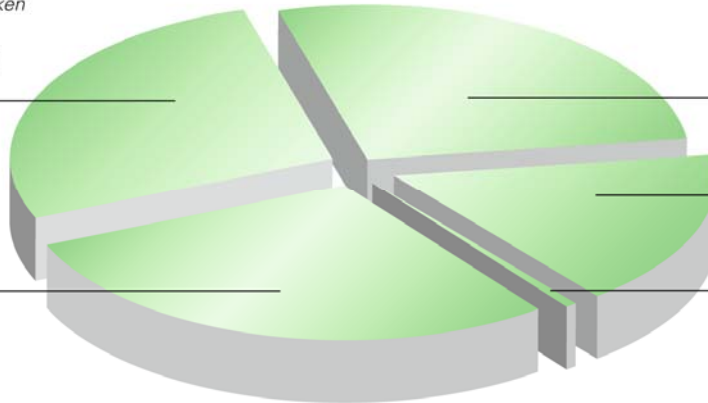
Nahrungsmittel
1459 (27.0%)

Detailhandel
1468 (27.2%)

Brenn- und Treibstoffe
875 (16.2%)

Agrarhandel
1572 (29.1%)

Diverses
28 (0.5%)



Legende zur Umsatzaufteilung:

2009 wurden 29.1% des Gesamtumsatzes der fenaco-Gruppe im Agrarbereich, das heisst, mit dem Verkauf von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln, Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln sowie im Tierhandel und der Agrartechnik erzielt. 27% fielen im Segment Nahrungsmittel bei der Übernahme, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an. Im Segment Detailhandel, bei welchem die Erlöse der eigenen LANDI-, Volg- und TopShop-Verkaufsstellen sowie die Lieferungen an die vorwiegend von den Mitglied-LANDI und Dritten geführten Detailhandelsläden enthalten sind, wurden 27.2 % des Gruppenumsatzes erarbeitet und 16.2 % mit dem Verkauf von Energieträgern der Marke AGROLA erzielt.

Umsatz- und Ertragsentwicklung der fenaco in den letzten 5 Jahren

(in Mio. CHF)

	2009	2008	2007	2006	2005
Gesamtumsatz	5'402.4	5'787.7	4'874.7	4'745.2	4'377.7
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	246.3	247.9	219.4	206.5	207.4
Unternehmungsergebnis	56.3	62.2	64.0	51.2	54.6

Ein Unternehmen der Schweizer Bauern

Die fenaco ist eine genossenschaftlich organisierte Unternehmung der Schweizer Bauern. Sie verfolgt das übergeordnete Ziel, eine möglichst hohe Inlandproduktion von Lebensmitteln zu erhalten und dadurch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bauern zu fördern. In verbindlicher Partnerschaft mit den LANDI (landw. Genossenschaften) versorgt sie die Landwirte mit allen Produktionsmitteln (Sämereien, Futtermittel, Pflanzennahrung und andere mehr) die sie benötigen, um qualitativ hochwertige Lebensmittel produzieren zu können. Gleichzeitig übernimmt die fenaco die Erzeugnisse der Bauern wie Saatgut, Getreide, Ölsaaten, Kartoffeln, Schlachtvieh, Eier, Mais, Gemüse, Obst und Weintrauben, veredelt diese und vermarktet sie. Als wichtige Ergänzungsgeschäfte betreibt die fenaco die Detailhandelsketten LANDI, Volg, Visavis und TopShop, verkauft unter der Marke AGROLA Holzpellets, Heizöl, Diesel und Benzin und engagiert sich mit der Serco Landtechnik AG sowie ihren Umatec-Werkstätten im Landmaschinenhandel.

(Kästchentext: 1008 Zeichen inkl. Leerschläge)

Kontakt:
fenaco-Infostelle
Hans Peter Kurzen
Erlachstrasse 5
CH-3001 Bern

Tel. +41 (0)58 434 00 34
Fax +41 (0)58 433 65 35
info@fenaco.com
www.fenaco.com